



<https://blz.li/3y6x>

# LEICHTATHLETIK: 20 TITEL FÜR DEN NACHWUCHS DES TKJ SARSTEDT

Veröffentlicht am 11.07.2022 um 11:58 von Redaktion LeineBlitz

Kurz vor den Sommerferien und nach vielen Wettkampfwochenenden hintereinander standen jetzt zusätzlich noch die Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen Sprint und Sprung der Kinder zwischen acht und 15 Jahren auf dem Terminkalender. Mehr als 30 Kindern und Jugendlichen vom TKJ Sarstedt ist es gelungen, auf dem heimischen Platz anzutreten und für sich und den Verein 20 Kreismeistertitel zu erkämpfen. Die Altersklasse der W8 startete früh am Morgen mit dem Weitsprung, der Lieblingsdisziplin von Tarja Sandström. Trotz beachtlichem Gegenwind gelang Tarja Sandström im dritten Versuch ihre Tagesbestweite von 3,26 Metern zu springen und mit dieser Leistung den ersten Kreismeistertitel des Tages zu gewinnen. Auch im 50-Meter-Sprint waren die jüngsten TKJ-Mädchen gut in Form und erreichten zu dritt das Finale. Hier wurde Tarja



**Lara Maiwald aus dem TKJ Sarstedt ist unter anderem Kreismeisterin im 75-Meter-Sprint sowie mit der 4x75-Meter-Staffel.**

Sandström mit 9,05 Sekunden Vizemeisterin, Marlene Koch verpasste als Vierte knapp das Siegerpodest. Einen Treppchenplatz knapp verpasst, hatte auch Josephin Schaack (W9), die mit 3,10 Metern Platz vier im Weitsprung gewann. Auch sie erreichte den 50-Meter-Finallauf, verzichtete aber zugunsten der abschließenden Staffel auf diesen Lauf. Denn gemeinsam mit Emilia Radestock, Lina Kosowski und Tarja Sandström wurde Josephin Schaack mit der viermal 50-Meter-Staffel Vizemeisterin der U10. Für alle vier Mädchen war es der erste Staffellauf dieser Art gewesen und die Aufregung vorab entsprechend groß. In der W10 lieferten Greta Senß, Melanie Schick und Johanna Sydow sehr gute Wettkämpfe ab. Alle drei durften im 50-Meter-Finale starten, in dem Greta Senß (8,50 Sekunden - Platz 4) und Johanna Sydow (8,53 Sekunden - Platz 5) neue Bestzeiten aufstellten. Johanna Sydow gelang es zu dem sich im Weitsprung den Bronzerang im Kreis mit guten 3,66 Metern zu sichern. In allen vier Disziplinen der Altersklasse W11 nahm Mathilda Daniel begeistert teil und landete auch viermal auf einem Treppchenplatz. Mit 3,77 Metern wurde Mathilda Daniel neue Kreismeisterin in Weitsprung, im 50-Meter-Sprint (8,27 Sekunden), Hochsprung (1,05 Meter) und Ballwurf (14,50 Meter) wurde die jeweils Dritte. Für die viermal 50-Meter-Staffel der weiblichen U12 stieß Henja Fuß zu Johanna Sydow, Greta Senß und Mathilda Daniel. Alle vier mobilisierten nach einem langen Wettkampftag noch einmal all ihre Kräfte und gewannen in 32,19 Sekunden souverän den Staffeltwettbewerb und den zugehörigen Pokal. Marie Schünemann startete als einzige TKJ-lerin in der W12 und wurde doppelte Vizemeisterin, im 75-Meter-Sprint mit 11,73 Sekunden sowie im Weitsprung (3,87 Meter). Zudem erreichte Marie Schünemann Platz drei im Hochsprung. Lara Maiwald legte in der W13 einen hervorragenden Wettkampftag hin und gewann alle drei möglichen Einzeltitel: Nun ist Lara Maiwald Kreismeisterin im 75-Meter-Sprint (10,75 Sekunden - Bestzeit), Weitsprung (4,45 Meter - Bestweite) und Hochsprung (1,38 Meter). Ihre Trainingspartnerin Niya Bödeker erreichte im Sprint und Weitsprung (4,36 Meter) jeweils Platz drei. Auch in der weiblichen U14 startete eine TKJ-Staffel: Lara Maiwald, Leony Kress, Niya Bödeker und Marie Schünemann wurden neue Kreismeisterinnen mit der viermal 75-Meter-Staffel. In der weiblichen U16 konnte Lucie Knaust (W15) den Weitsprung gewinnen (4,82 Meter) und Mavie Bösel (W15) wurde Kreismeisterin im Hochsprung (1,36 Meter). Im 100-Meter-Finale sprinteten Lucie Knaust (13,70 Sekunden - Platz 2) und Mavie Bösel (14,41 Sekunden - Platz 3) beide aufs Siegerpodest. Zusammen mit Reem Al-Issa (W14) und Hannah Coßmann (W15) gelang es seit längerem endlich wieder eine viermal 100-Meter-Staffel an den Start zu bekommen. Alle vier TKJ-lerinnen übergaben das Staffelholz erstklassig und sprinteten in guten 55,12 Sekunden zum Sieg und

Kreismeistertitel. Mit ihren zehn gewonnenen Kreismeistertiteln legten die Mädchen vom TKJ Sarstedt eine hohe Titelquote vor, doch die Jungs zeigten, dass sie ebenso gut aufgestellt waren: In der U10 klappte es mit Einzeltiteln zwar noch nicht, aber dafür gab es viele neue Bestleistungen. Joko Borgfeld (M8) verbesserte sich im Weitsprung auf 2,97 Meter (Platz 4) und lief genau wie Matej Hrvatic (M8) ins Finale. Auch Samuel Radestock erreichte den Finallauf der M9 (Platz 4) und sicherte sich mit 3,29 Metern Platz drei im Weitsprung. Zusammen mit Joel Winter liefen die vier U10 Jungen erstmalig eine viermal 50-Meter-Staffel im Stadion und konnten sich nach 40,55 Sekunden über den Vizemeistertitel freuen. Maximilian Maiwald (M11) lief in sehr schnellen 8,09 Sekunden seiner Konkurrenz davon und ist nun neuer 50-Meter-Kreismeister. Im Ballwurf wurde er Zweiter, im Hoch- und Weitsprung (3,70 Meter) sicherte er sich den Vizemeistertitel. Mit zwei Siegen konnte Luca Willig (M14) auftrumpfen. Der vierzehnjährige TKJ-ler gewann den 100-Meter-Sprint in 13,99 Sekunden und den Weitsprung in 4,66 Metern. Ebenfalls zweifacher Kreismeister in der M12 wurde Maximilian Sydow, der im 75-Meter-Sprint (11,26 Sekunden) und Weitsprung (4,29 Meter) starke Leistungen ablieferte. Im Hochsprung erhielt Maximilian Sydow den Vizemeistertitel für 1,28 Meter, vor Magnus Pähz (1,28 Meter - Platz 3) und Oskar Eckstein (1,20 Meter - Platz 4). Gleich drei Kreismeistertitel konnte Jan Linschmann für sich verbuchen, der in allen absolvierten Disziplinen zudem Bestleistungen hinlegte: 1,50 Meter im Hochsprung, 4,26 Meter im Weitsprung und 10,92 Sekunden über 75-Meter. Dem nicht genug, denn zusammen mit Quentin Albers, Maximilian Sydow, Oskar Eckstein und Jan Linschmann lief die männliche U14 viermal 75-Meter-Staffel in sehr schnellen 42,65 Sekunden nicht nur zum Kreismeistertitel, sondern knackte zum krönenden Tagesabschluss auch noch den 13 Jahre alten Vereinsrekord. Somit sicherten sich die Jungen vom TKJ Sarstedt ebenfalls zehn Kreismeistertitel und sorgten für eine Klasse TKJ-Gesamtquote von 20 Kreismeistertiteln und über 20 weiteren Podiumsplätzen.